

66. Geschäftsbericht 2019



LUFTSEILBAHN WENGEN – MÄNNLICHEN AG

Wichtiges in Kürze

	31.12.19	31.12.18	+/- Veränderung in %	
Beförderte Personen	465 151	423 027	42 124	10.0%
Winter	320 404	283 164	37 240	13.2%
Sommer	144 747	139 863	4 884	3.5%
Ertrag	3 401 215	3 251 200	150 015	4.6%
Verkehrsertrag	3 342 320	3 203 110	139 210	4.3%
Nebenertrag	58 894	48 090	10 805	22.5%
Aufwand	2 353 775	2 267 032	86 743	3.8%
Personalaufwand	1 020 195	1 032 263	-12 067	-1.2%
Sachaufwand	1 333 580	1 234 769	98 811	8.0%
EBITDA	1 047 439	984 168	63 271	6.4%
Abschreibungen Sachanlagen	905 002	920 259	-15 257	-1.7%
EBIT	142 437	63 909	78 528	
Finanzaufwand	-87 867	-83 170	4 697	-5.6%
Finanzertrag	44 543	40 189		
Ausserord. Ertrag	0	78 617		
Jahresergebnis vor Steuern	99 112	99 544		
Direkte Steuern	-18 881	-13 352		
Jahresgewinn	80 231	86 192		
Dividende	0%*	4%		

* Antrag des Verwaltungsrates

Der Steuerwert je Aktie der LWM von nom. CHF 100.– wurde von der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember 2019 auf CHF 210.– festgesetzt.

66. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 5. Juni 2020 um 14.30 Uhr am Sitz der Gesellschaft in Wengen, in Anwendung der COVID-19-Verordnung 2, Art. 6b, ohne Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären.

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 sowie Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

Vortrag vom Vorjahr	28'045.73
Jahresgewinn	<u>80'230.83</u>
Bilanzgewinn	108'276.56

Vortrag auf neue Rechnung 108'276.56

4. Wahlen

a) Wiederwahlen Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Valérie Burnier, Ercole Famiglietti, Urs

Kaderli, Christoph Leemann und Simon Weiler für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der TRIVA Treuhand AG für das Geschäftsjahr 2020.

5. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht, enthaltend Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und die Anträge über die Verwendung des Bilanzgewinnes, liegt während der Einberufungszeit am Sitz der Gesellschaft (Talstation Wengen) den Aktionären zur Einsicht auf. Das Formular zur Stimmabgabe und der Geschäftsbericht werden den am Stichtag im Aktienbuch eingetragenen Aktionären an die der Gesellschaft zuletzt mitgeteilte Adresse zugestellt. Stimmberechtigt sind die am Stichtag (30. April 2020) eingetragenen Aktionäre. Wir weisen darauf hin, dass vom 1. Mai bis zum 5. Juni 2020 keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienbuch vorgenommen werden, welche zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigen.

Wengen, 16. April 2020

Für den Verwaltungsrat:

Urs Kaderli, Präsident,
Andreas Fuchs, Sekretär

Gesellschaftsorgane

Amtsdauer bis zur
Generalversammlung

Verwaltungsrat	Präsident:	Urs Kaderli, Wengen	2020
	Vizepräsident:	Christoph Leemann, Bern	2020
	Mitglieder:	Valérie Burnier, Matten b. Int.	2020
		Ercole Famiglietti, Wengen	2020
		Simon Weiler, Interlaken	2020
Revisionsstelle	TRIVA Treuhand AG, Interlaken	2020	
Geschäftsführung	Andreas Fuchs, Geschäftsführer Willy Müller, Technischer Leiter Fabienne Pfluger, Administration		
Pisten-, Lawinen- und Rettungsdienst	Karl Balmer, Pisten- & Rettungschef, Burglauenen		
Geschäftsstelle	Luftseilbahn Wengen - Männlichen AG Wengiboden 1350f Postfach 396 3823 Wengen Telefon 033 855 29 33 E-Mail info@maennlichen.ch Internet maennlichen.ch		

Generalversammlung

Die 65. ordentliche Generalversammlung fand am 7. Juni 2019 im Bergrestaurant Männlichen statt. Der Präsident begrüsst 156 Aktionäre mit total 8136 gültigen Aktienstimmen. Einmal mehr konnte ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis präsentiert werden. Die anwesenden Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung, gleichzeitig nahmen sie Kenntnis vom Revisionsbericht. Die Verwaltungsorgane erhielten für die Geschäftsführung vorbehaltlose Entlastung. Der Antrag des Verwaltungsrates, der Gewinnverwendung mit einer Dividende von 4% und den verbleibenden Bilanzgewinn von CHF 28'045.73 auf die neue Rechnung vorzutragen, wurde einstimmig genehmigt. Einstimmig wurden auch die Statutenänderungen genehmigt.

Marketingkonzept: Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer überarbeiteten mit externer Unterstützung während der Wintersaison die Themen der Marketingstrategie und des Marketingkonzepts (Positionierung, Angebote, Zielmärkte, Zielgruppen, Kommunikation & Distribution) und definierten das weitere Vorgehen. Ende Mai wurde das Marketingkonzept allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern präsentiert.

Audit – Bundesamt für Verkehr (BAV): An drei Tagen im Frühling hat das BAV einen Audit sowie Betriebskontrollen in den Bereichen «Arbeitszeitgesetz» und «Seil» durchgeführt. Die Auditoren überprüften, ob die von der LWM eingesetzte Organisation geeignet ist, die Sicherheit der Anlage und der Fahrgäste

zu gewährleisten, um die Vorgaben des Seilbahngesetzes zu erfüllen (Art. 18 Sorgfaltspflicht). Der Bericht der Überprüfung enthielt viel Anerkennung und Lob. Hinweise zur Verbesserung haben wir zur Kenntnis genommen. Sehr erfreulich war, dass wir keine Auflagen (!) zu allen überprüften Themen erhielten.

Winterbetrieb: Der Top4-Skipass ist beliebt, per 31. Dezember 2019 kauften mehr als 42'000 Personen dieses Abonnement (Saison 17/18: 36'000; Saison 18/19: 38'000). Alle vier Partner haben einen Dreijahresvertrag unterzeichnet, gültig bis zum Ende der Wintersaison 19/20. Nun einigten sich die Beteiligten, das Angebot ein weiteres Jahr, also auch in der Wintersportsaison 20/21, anzubieten. Dabei wird der Preis für Erwachsene auf 777 Franken erhöht, die Preise für Kinder und Jugendliche bleiben unverändert. Die Preiserhöhung ist auf die Investitionen aller beteiligter Skigebiete in neue Anlagen und auf die dadurch gesteigerte Qualität zurückzuführen.

Ausdrücklich zu erwähnen ist, dass wir vor 20 Jahren bei denselben Wetterbedingungen keine Skipisten anbieten konnten. Umso erfreulicher ist es, dass wir funktionierende Beschneiungsanlagen in der Region haben und das gesamte Gewerbe profitiert. Nachfrageprobleme über die Festtage waren kein Thema. Dazu kam, dass die meisten Skilifte in den Voralpen aufgrund des Schneemangels geschlossen waren. Es ist sicher richtig, dass wir zukünftig die Beschneiungsanlagen weiterhin verbessern und

die Herstellungskapazität gesteigert wird, damit die kalten Tage optimal genutzt werden können.

Die Wintersaison dauerte vom 1. Januar bis 31. März sowie vom 14. bis 31. Dezember 2019. Während diesen Zeitabschnitten war die Bahn an 108 Tagen in Betrieb. (Vorjahr 109 Tage). Wegen Sturmwind verzeichneten wir im März zwei und zu Saisonbeginn drei Ausfalltage. Die ergiebigen Schneefälle im Januar, verbunden mit oftmals starken Winden und sehr grossen Schneeverfrachtungen, forderten den Pisten dienst sehr. Der neue Sprengmasten am Tschuggen hat sich schon in der ersten Saison bestens bewährt und die Pistensicherungsarbeiten massiv erleichtert. Auf der Basis der erwähnten Schneefälle im Januar erlebten wir einen Februar, welcher eigentlich kaum zu «toppen» ist. Erstmals beförderten wir an 28 Betriebstagen im Februar mehr als 100'000 Personen bergwärts. Davon registrierten wir 21 Schönwettertage. Der Spitzentag war am 16. Februar 2019 mit 5137 Personen bergwärts und 79 (!) ausgeführten Fahrten. Die neuen Kabinen mit den verbreiterten Türen haben sich bewährt. Der März startete etwas stürmisch, ab Mitte des Monats bis Saisonende herrschten wiederum schönes Wetter und beste Pistenverhältnisse. Am 14. Dezember eröffneten wir die Saison 19/20 mit durchgehendem Betrieb. Ab 28. Dezember bis zum Jahresende verzeichneten wir wiederum bei schönstem Wetter Spitzenfrequenzen. Die Talabfahrt nach Wengen war in der Altjahrswoche offen.

Frequenzen: Während den Wintermonaten beförderten wir von Wengen zum Männlichen 265'599 Personen bergwärts (Vorjahr 233'048), insgesamt 320'404 Personen (Vorjahr 283'164). Die Jungfrau Ski Region registrierte im Jahr 2019 1'163'000 Skier Visits (Ski fahrertag, Ersteintritt/Vorjahr 937'000).

Einnahmen: Die Gesamteinnahmen (Skipässe) der Region betragen im Berichtsjahr 41 Mio. Franken (Vorjahr 39 Mio.) Gemäss Verteilschlüssel ergibt dies Skipass-Einnahmen für die LWM von CHF 1'502'000 (Vorjahr CHF 1'389'000). Die gesamten Wintersporteinnahmen der LWM betragen CHF 1'656'000 (Vorjahr CHF 1'600'000). Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt plus CHF 60'000, auch gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt plus CHF 18'000.

Sommerbetrieb – Royal Experience!

Die Sommersaison 2019 starteten wir am 11. Mai und das mit mehr Schnee als zu Beginn der Wintersaison. Bis 27. Oktober verzeichneten wir 170 Betriebstage (Vorjahr 143 Tage). Eine weitere Sommersaison mit Rekordeinnahmen und Rekordfrequenzen, die Resultate der Sommersaison 2018 konnten nochmals gesteigert werden. Der aufgrund des Neubaus der GGM erforderliche Busersatz Grindelwald Grund-Männlichen wurde von vielen Gästen genutzt. Auch konnte so der beliebte Lieselotteweg für Familien geöffnet werden. Der wichtigste Wanderweg, der Panoramaweg zur Kleinen Scheidegg, war ab 22. Juni offen. Die Umlegung des Weges nahe der Bergstation der Sesselbahn Gummi

konnte teilweise während des Betriebes durchgeführt werden. Nach der Schliessung Ende Oktober, konnte der Rohbau abgeschlossen werden. Im nächsten Sommer werden die Arbeiten weitergeführt und fertiggestellt.

Wir verzeichneten in den Monaten Juni und Oktober die besten Frequenzen in der LWM-Geschichte. Von Juli bis September waren die Frequenzen sehr nahe an den Spitzenwerten aus dem Vorjahr.

Sommer Areatest: Sehr erfreut und überrascht waren wir über die vier Auszeichnungen, welche wir anlässlich der Verleihung der Sommer-Awards 2019 des internationalen Skiareatests in Innsbruck entgegennehmen konnten. Das Testverfahren erfolgte anonym, die LWM wurde mit folgenden vier Awards ausgezeichnet: Testsieger 2019, Freundlichstes Kassateam, Gold für den Royal Walk (Ideen & Natur). Und nicht zuletzt wurde Geschäftsführer Andreas Fuchs zum «Seilbahner des Jahres» gekürt. Präsident Urs Kaderli: «Wir sind stolz auf das Team der Luftseilbahn Wengen-Männlichen und gratulieren allen Mitarbeitenden herzlich».

www.diegondel.ch: Aus alten Kabinen kann etwas sehr Kreatives entstehen, nämlich ein mobiles Eventlokal. Von der Bilsport Automobile AG in Thun gekauft und während den Wintermonaten und im Frühling so umgebaut, dass der Transport auf der Strasse ohne Sonderbewilligungen möglich ist. An verschiedenen Anlässen und Events in Bern und Thun standen die alten LWM-Kabinen bisher schon im Einsatz – eine schöne Geschichte.

Männlichen-Pralinen: Passend zu unserem Genuss am Berg wurden in Zusammenarbeit mit Stefan Baumann und Alessia Uberto (Bäckerei-Konditorei Vincenz) die Männlichen-Pralinen entwickelt. Sie sind als 6er Geschenkverpackung erhältlich und ganz einfach eine Verführung.

Frequenzen: Im Sommerhalbjahr beförderten wir insgesamt 144'747 Personen, was einem Plus von 4884 Personen oder 3.0% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt beförderten wir 23'582 Personen mehr. 16'812 Personen erlebten den Royal Ride auf dem Freiluftbalkon (Vorjahr 15'920 Personen), was einem Plus von 6% entspricht.

Einnahmen: Die Einnahmen von Mai bis Oktober betragen CHF 1'685'000 (Vorjahr CHF 1'602'000). Das entspricht einem Plus von CHF 329'000 gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt und CHF 476'000 gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt.

Sommerprogramm: Das BBQ hat neu jeden Freitag im Juli und August, insgesamt neunmal (557 Personen), stattgefunden. Im Sommer 2006 führten wir das BBQ erstmals durch. Der jeweils sonntags stattfindende Bergbrunch, ein kulinarischer Genuss, hat sich etabliert und ist ebenfalls sehr beliebt!

Anlässe: In Zusammenarbeit mit unseren Partnern, der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG und dem Bergrestaurant Männlichen, wurde das Bergfrühlingsfest bei besten Bedin-

gungen durchgeführt. Leider musste das Trachtenfest aufgrund des sehr schlechten Wetters abgesagt werden. Der Jazzbrunch wurde aus organisatorischen Gründen (Umbau Bergrestaurant / Neubau GGM) nicht durchgeführt.

Dank

Das 2019 war wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen zufriedenen Gästen.

Einen herzlichen Dank (!) an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz zugunsten des Unternehmens. Ferner danken wir allen Geschäftspartnern, Leistungsträgern sowie allen Landeigentümern für die angenehme Zusammenarbeit! Schliesslich danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Unsere Mitarbeiter

Urs Pfluger gönnte sich während der Sommersaison eine Auszeit und reduzierte sein Arbeitspensum auf die Wintersaison 19/20 auf 40%. Martin Niederhäuser begrüsst wir neu in unserem LWM-Team (Pensum 40%). Heidi Swanepoel ist per Ende der Sommersaison ausgetreten.

Mitarbeiterbestand

Jahresangestellte	Eintritte
Müller Willy, Techn. Leiter	01.12.00
Gygax Boris, Kabinenführer	01.05.02
Fuchs Andreas, Betriebsleiter	01.08.05
Pfluger Fabienne, Administr.	01.12.13
Ammeter Hans, Maschinist	01.12.14
Steghuber Thomas, Kabinenf.	01.06.17

Saison- und Teilzeitangestellte Eintritte

Saison- und Teilzeitangestellte	Eintritte
Feuz Marlene, Kasse/Wi	03.01.00
De Martin Andrea, Kasse/Wi	01.12.04
Pfluger Yvette, Kasse/So	15.08.08
Pfluger Urs, Kabinenf.	06.12.08
Sonja Aebersold, Kasse	27.05.13
Lanz Pierre, Kabinenf./So	18.05.13
Seiler Ursulina, Kasse/So	26.05.14
Schlunegger Peter, Kabinenf.	29.05.14
Imboden Peter, Kabinenf.	11.07.15
Lüthi Beat, Kabinenf.	12.12.15
Kälin Gabi, Kasse/So	28.05.18
Niederhäuser Martin, Kabinenf.	01.06.19

Austritte

Swanepoel Heidi, Kasse	31.10.19
------------------------	----------

Gebäude und Technisches

Allgemein: Alle vorgeschriebenen Unterhalts- und Kontrollarbeiten wurden termingerecht ausgeführt.

Stationen: Im Maschinenraum wurde eine neue Lüftung mit Brandfallsteuerung montiert. Auch wurde ein Lärmfilter eingebaut, welcher den Motorenlärm absorbiert. Zusammen mit einem Spezialisten der Garaventa AG wurde die Bremshydraulik revidiert und die Hydraulikschläuche auf der Spannungsdämpfung (Bergstation) ersetzt.

Strecke / Fahrzeuge: Nach der Sommersaison musste – nach acht Jahren in Betrieb – das obere Zugseil mit Unterstützung der Firma Garaventa AG ersetzt werden. Das neue Seil (ein neuer Seiltyp) wurde von der Firma Teufelberger-Redaelli geliefert. Der sehr gut vorbereitete Seilwechsel konnte in einer Arbeitswoche ausgeführt werden! Das Bergeseil der Rettungsbahn sowie das untere Zugseil wurden von der Firma IWM zerstörungsfrei auf Brüche geprüft. Das Bergeseil und das Zugseil entsprachen zum Zeitpunkt der Prüfung den Anforderungen der Seilverordnung.

Auch wurden die Zwischenaufhängungen alle revidiert und fünf Stück neu lackiert.

Vor und nach der Sommersaison wurden die Balkone und Wendeltreppen montiert respektive demontiert. Während der Herbstrevision wurden neue Bildschirme in den Kabinen montiert.

Rettungsübung / Weiterbildung Mitarbeiter: Eine Rettungsübung wurde wie jedes Jahr nach der Herbstrevision durchgeführt. Wir übten die Evakuierung aus den Kabinen mittels Abseilen und Rettungsbahn. Wir repetierten die Anwendungen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und Brandschutzmassnahmen in den Stationen.

Pistendienst: Der Pisten- und Rettungsdienst unserer Partnerbahn (Gondelbahn Grindelwald–Männlichen AG), an welchem wir uns finanziell mit rund 20% beteiligen, leistete unter der Leitung von Karl Balmer (Pisten- & Rettungschef) einmal mehr sehr wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden.



Auszeichnungen Sommer Areatest



Wir sind stolz auf das Team der
Luftseilbahn Wengen-Männlichen und
gratulieren allen Mitarbeitenden herzlich.

Urs Kaderli, Präsident







Kommentar zur Jahresrechnung

Anlagerechnung

Total betragen die Investitionen CHF 208'000. Unter Pos. 3 (CHF 9800) verbuchten wir die neue Lüftung mit Brandfallsteuerung im Maschinenraum. Bei Pos. 9 (CHF 86'286) handelt es sich um das neue obere Zugseil, das ersetzte Seil haben wir ausgebucht (Abgang CHF 86'000). Bei allen Axess-Drehkreuzen erneuerten wir die Ticket-Leser. Und um die Reinigungsarbeiten in der Talstation zu erleichtern und auch zu beschleunigen, wurde ein Kompressor beschafft (Pos. 14 / Total CHF 10'349). Der Computer der Administration und ein Laptop der GL wurden ersetzt (Pos. 15 / Total CHF 4732). Pos. 16c (CHF 67'500) betrifft eine Anzahlung an die Erneuerung der Beschneiungsanlage Figeller inklusive Zusammenschluss Beschneiung Talabfahrt Allmend-Wengen. Bei Pos. 18 sind die Ergänzungen und Erweiterungen für die Gästelenkung der Tal- und Bergstation ersichtlich. Auch wurde bei der Bergstation neu ein Photo-Point realisiert (Total CHF 29'335).

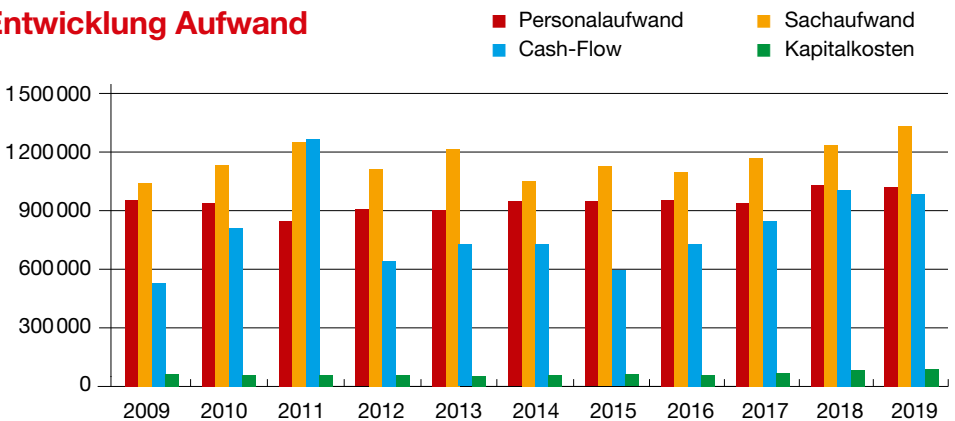
Abschreibungsrechnung

Die Gutschriften der Abschreibungsrechnung entsprechen den betriebsnotwendigen und empfohlenen Beträgen. Zusätzliche Abschreibungen erfolgten bei den elektrischen Einrichtungen und Kabinen (Pos. 6 & 13), den Positionen der Beschneiungsanlagen (Pos. 16b, 16c und 17) sowie der Position 18, Royal Walk/Royal Ride (Themenweg, Inszenierung Royal Ride). Insgesamt betragen die Abschreibungen der Sachanlagen CHF 905'002.

Erfolgsrechnung

Mit CHF 3.4 Mio. Betriebsertrag konnte das beste Ergebnis der LWM von 2018 nochmals übertroffen werden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von CHF 150'000 oder 4,6%. Die Wintereinnahmen steigerten sich dank einem hervorragenden Februar um CHF 57'000 gegenüber dem Vorjahr. Nochmals und sehr erfreulich konnten die Sommereinnahmen gesteigert werden. Gegenüber dem Vorjahr um CHF 83'000.

Entwicklung Aufwand



Nach 2018 zum zweiten Mal in der Geschichte der LWM, konnten wir höhere Einnahmen im Sommer als im Winter verbuchen (Differenz CHF 29'000). Der Abonnementsverkehr erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr, die Mehreinnahmen betragen CHF 93'000.

Zum **siebten Mal** in Folge konnten wir die Einnahmen im Einzelreiseverkehr steigern. Wir verbuchten CHF 1'346'000, gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen von CHF 76'000. Der Gruppenreiseverkehr reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 29'000.

Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 2.35 Mio. um CHF 88'000 höher als im Vorjahr (+3.8%).

Der Personalaufwand mit CHF 1'020'000 ist leicht tiefer als im Vorjahr (Differenz CHF 12'000 / -1.2%). Der Personalaufwand beträgt 30.0% des Betriebsertrages (Vorjahr 31.7%).

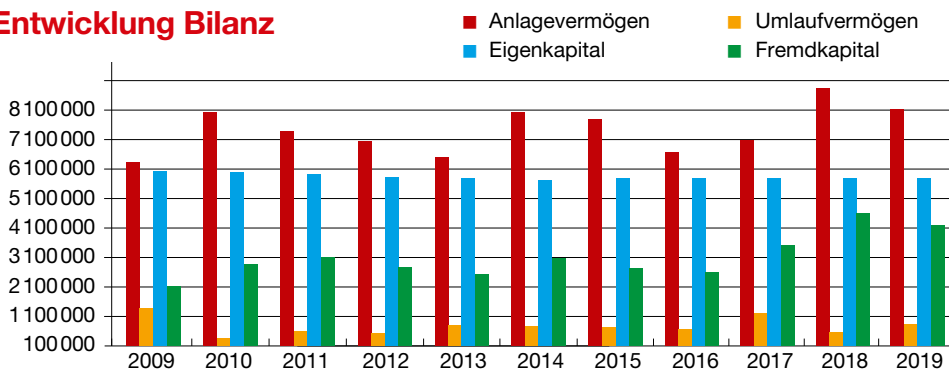
Der Sachaufwand mit CHF 1,33 Mio. erhöhte sich um CHF 99'000. Mehr Aufwand oder Veränderungen gegenüber

dem Vorjahr verzeichneten wir hauptsächlich beim Unterhalt, der Werbung und beim Informatikaufwand (hier ist zu berücksichtigen, dass wir im Jahr 2018 CHF 60'000 Rückstellungen auflösten und dem Konto Unterhalt gutgeschrieben haben). Der Finanzaufwand erhöhte sich aufgrund der Investitionen im 2018 leicht um CHF 5000. Der Finanzertrag beträgt CHF 44'000 und ist CHF 4000 höher als im Vorjahr. Der EBITDA beläuft sich auf CHF 1'047'000 (dies entspricht 30.8% des Gesamtertrages) und erhöhte sich um CHF 63'000 gegenüber dem Vorjahr.

Bilanz

Das Umlaufvermögen steigerte sich auf CHF 739'000; die im Vorjahr aufgrund der Investitionen stark reduzierten flüssigen Mittel konnten wieder erhöht werden. Der Buchwert der Anlage beträgt neu 36% des Anschaffungswertes (Vorjahr 39%). Der langfristige Bankkredit konnte um CHF 300'000 auf CHF 3,4 Mio. reduziert werden. Der Eigenkapitalanteil ist neu 58.3% (Vorjahr 55.9%). Weitere Details zur Bilanz im Anhang zur Jahresrechnung.

Entwicklung Bilanz



Jahresrechnung 2019

Anlagenrechnung / Anschaffungswert der Sachanlagen

	Bezeichnung der Anlagen	Stand 31.12.2018	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.2019
1	Allgemeine Kosten	95 810.05			95 810.05
2	Erwerb von Grund und Rechten	602 231.45			602 231.45
3	Talstation	4 363 152.05	9 800.00		4 372 952.05
4	Bergstation	3 283 971.10			3 283 971.10
5	Mechanische Einrichtungen	3 061 650.05			3 061 650.05
6	Elektrische Einrichtungen	1 339 279.45			1 339 279.45
7	Zwischenstützen und Fundamente	1 015 299.50			1 015 299.50
8	Tragseile	800 000.00			800 000.00
9	Zug- und Gegenseile	157 632.50	86 286.20	86 000.00	157 918.70
10	Seil Rettungsbahn	10 223.05			10 223.05
11	Seiltrag- und Druckrollen	127 900.00			127 900.00
12	Telefon- und Signaleinrichtungen	352 197.70			352 197.70
13	Kabinen	1 072 049.00			1 072 049.00
14	Möbiliar & Einrichtungen (inkl. Maschinen)	323 447.15	10 348.80		333 795.95
15	Büromaschinen + EDV-Anlage	186 467.25	4 732.40		191 199.65
16a	Beschneigungsanlage bestehend	876 463.60			876 463.60
16b	Beschneigungsanlage neu	2 956 074.40			2 956 074.40
16c	Beschneigungsanlage Wengen	454 074.00	67 500.00		521 574.00
17	Schneemaschinen	562 571.90			562 571.90
18	Royal Walk / Royal Ride	383 708.88	29 334.80		413 043.68
19	Skilift Skischulgelände Männlichen	240 000.00			240 000.00
		22'264'203.08	208 002.20	86 000.00	22 386 205.28

Abschreibungsrechnung

	Stand 31.12.2018	Satz in%	Gutschrift (gerundet)	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.2019	Buchwert Stand 31.12.19
1	95 810.05	-	0.00			95 810.05	0.00
2	602 231.45	-	0.00			602 231.45	0.00
3	2 395 152.05	3	125 800.00			2 520 952.05	1 852 000.00
4	2 147 971.10	3	70 000.00			2 217 971.10	1 066 000.00
5	1 737 650.05	6	90 000.00			1 827 650.05	1 234 000.00
6	532 279.45	7	60 000.00			592 279.45	747 000.00
7	998 299.50	10	2 000.00			1 000 299.50	15 000.00
8	696 000.00	4	32 000.00			728 000.00	72 000.00
9	1 106 32.50	16	24 286.20		86 000.00	489 18.70	109 000.00
10	10 223.05	-	0.00			10 223.05	0.00
11	127 900.00	-	0.00			127 900.00	0.00
12	347 197.70	10	1 000.00			348 197.70	4 000.00
13	530 49.00	6.5	70 000.00			123 049.00	949 000.00
14	293 447.15	26	16 348.80			309 795.95	24 000.00
15	140 467.25	25	15 732.40			156 199.65	35 000.00
16a	876 463.60	-	0.00			876 463.60	0.00
16b	1 483 074.40	7	218 000.00			1 701 074.40	1 255 000.00
16c	224 074.00	12	60 500.00			284 574.00	237 000.00
17	514 571.90	8	48 000.00			562 571.90	0.00
18	146 708.88	14	56 334.80			203 043.68	210 000.00
19	1 000.00	6	15 000.00			16 000.00	224 000.00
	13 534 203.08		905 002.20	0.00	86 000.00	14 353 205.28	8 033 000.00

ERFOLGSRECHNUNG 2019

	31.12.19	Anteil in %	31.12.18	Anteil in %
ERTRAG	3 401 214.56	100%	3 251 199.97	100%
Verkehrsertrag	3 342 320.11	98.3%	3 203 110.25	98.5%
Personenverkehr Sommer	1 685 062.64	50.4%	1 602 432.06	50.0%
Personenverkehr Winter	1 656 356.72	49.6%	1 599 560.89	49.9%
Gepäck- und Güterverkehr	900.75	0.0%	1 117.30	0.0%
Betriebliche Nebenerfolge	58 894.45	1.7%	48 089.72	1.5%
Nebenertrag	35 527.10	60.3%	24 722.37	51.4%
Miete und Pacht	23 367.35	39.7%	23 367.35	48.6%
BETRIEBSAUFWAND	2 353 775.29	100%	2 267 032.00	100%
Personalaufwand	1 020 195.25	43.3%	1 032 262.70	45.5%
Löhne, Gehälter	845 818.55	82.9%	845 961.05	82.0%
Sozialaufwand	150 711.00	14.8%	150 591.25	14.6%
Übriger Personalaufwand	23 665.70	2.3%	35 710.40	3.5%
Sachaufwand	1 333 580.04	56.7%	1 234 769.30	54.5%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	421 076.39	31.6%	322 349.67	26.1%
Unterhalt Pistendienst	400 632.80	30.0%	408 772.90	33.1%
Sachversicherungen	62 182.35	4.7%	83 113.50	6.7%
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	46 250.75	3.5%	46 160.05	3.7%
Energieaufwand	58 897.35	4.4%	55 948.90	4.5%
Entsorgungsaufwand	5 081.05	0.4%	3 694.20	0.3%
Verwaltungsaufwand	61 661.50	4.6%	67 757.90	5.5%
Informatikaufwand	33 760.10	2.5%	16 034.70	1.3%
Werbung	202 849.90	15.2%	185 052.53	15.0%
Übriger Betriebsaufwand	41 187.85	3.1%	45 884.95	3.7%
EBITDA*)	1 047 439.27	30.8%¹	984 167.97	30.3%¹
Abschreibungen Sachanlagen	905 002.20		920 259.97	
EBIT**)	142 437.07		63 908.87	
Finanzaufwand	-87 867.34		-83 170.35	
Finanzertrag	44 542.50		40 189.10	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00		78 616.85	
Jahresergebnis vor Steuern	99 112.23		99 544.47	
Direkte Steuern	-18 881.40		-13 352.65	
JAHRESGEWINN	80 230.83		86 191.82	

*) Ertrag vor Zinsen, Steuern, Wertberichtigungen und Abschreibungen

***) Ertrag vor Zinsen und Steuern

1) in % vom Betriebsertrag

Bilanz auf 31. Dezember 2019

	2019	Anteil in %	2018	Anteil in %
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN	738 529.52	7.6%	446 626.86	4.4%
Flüssige Mittel	325 709.18		30 746.48	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	348 241.94		405 260.88	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64 578.40		10 619.50	
ANLAGEVERMÖGEN	9 040 466.35	92.4%	9 737 466.35	95.6%
Finanzanlagen	1 002 466.35		1 002 466.35	
Beteiligungen	5 000.00		5 000.00	
Sachanlagen	8 033 000.00		8 730 000.00	
Total Aktiven	9 778 995.87	100%	10 184 093.21	100%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	4 085 301.21	41.8%	4 490 629.48	44.1%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375 500.01		371 436.53	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22 842.35		13 909.15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	256 958.85		375 283.80	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 430 000.00		3 730 000.00	
EIGENKAPITAL	5 693 694.56	58.2%	5 693 463.73	55.9%
Aktienkapital	2 000 000.00		2 000 000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	1 000 000.00		1 000 000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	2 585 418.00		2 585 418.00	
Gewinnvortrag	28 045.73		21 853.91	
Jahresgewinn	<u>80 230.83</u>		<u>86 191.82</u>	
Bilanzgewinn	108 276.56		108 045.73	
Total Passiven	9 778 995.77	100%	10 184 093.21	100%

Anhang zur Jahresrechnung

A: Allgemeine Angaben

A1: Firma, Rechtsform, Sitz

Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Lauterbrunnen

A2: Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

B: Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht gemäss OR erstellt.

C: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

C1: Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Pistenbearbeitung Wengen GmbH nominal CHF 5000 (25%)

C2: Anzahl eigene Anteile

keine

C3: Leasingverpflichtungen

keine

C4: Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Vorsorgeeinrichtung Nest 25 095.40 / AHV 8 580.30

C5: Sicherheiten für Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

keine

C6: Eventualverbindlichkeiten

keine

C7: Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter

keine

C8: Gesamtbetrag einer allfälligen Nettoauflösung der stillen Reserven

keine

C9: Ausserordentliche oder einmalige Positionen

keine

C10: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GEWINNVERWENDUNG

Zur Verfügung der Generalversammlung

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
	31.12.2019	31.12.2018
Gewinnvortrag	28 046	21 854
Jahresgewinn	80 231	86 192
Bilanzgewinn	108 277	108 046
Antrag des Verwaltungsrates		
Gewinnausschüttung 0%	0	-80 000
Vortrag auf neue Rechnung	108 277	28 046

an die Generalversammlung der
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Wengen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRIVA Treuhand AG
Interlaken, 12. März 2020



Olivier Jenzer
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz CHF 9'778'996, Erfolgsrechnung CHF 80'231)

Kennzahlen der letzten 10 Jahre (Beträge in CHF 1000.-)

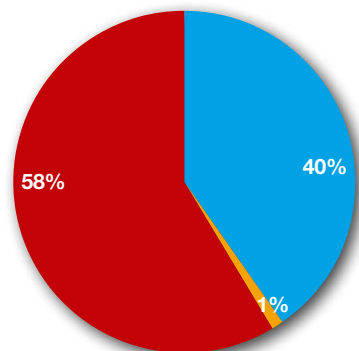
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø von 5 Jahren
Verkehrsertrag	2972	2740	2620	2736	2647	2634	2641	2947	3203	3342	2953
Total Ertrag	3036	2800	2686	2796	2704	2695	2701	3001	3251	3401	3010
Personal- aufwand	937	847	906	903	947	947	953	937	1032	1020	978
Sachaufwand	1133	1253	1111	1216	1052	1126	1099	1171	1235	1334	1193
Betriebsaufwand	2070	2100	2018	2119	1999	2073	2052	2108	2267	2354	2171
EBITDA	966	700	668	677	705	622	649	893	984	1047	839
Abschreibungen	757	1219	600	666	648	534	640	763	920	905	752
EBIT	209	-519	67	11	57	87	9	130	64	142	86
Finanzerfolg	-32	574	-16	-18	-25	-24	-22	-33	-43	-43	
Jahresgewinn	55	44	43	61	23	58	85	87	86	80	79
Sachanlagen	7921	7265	6926	6386	6982	6771	6564	6963	8730	8033	
Fremdkapital	2766	3008	2676	2441	2954	2638	2496	3417	4491	4085	
Eigenkapital nach Gewinn- verwendung	5874	5820	5725	5688	5614	5674	5681	5687	5693	5694	
Bilanz-Summe	8641	8829	8402	8129	8568	8312	8177	9104	10184	9779	

Verkehrsertrag nach Verkehrsarten

Der Verkehrsertrag des Geschäftsjahres setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

■ Einzelreiseverkehr	CHF	1 346 415
■ Gruppenreiseverkehr	CHF	42 997
■ Abonnementsverkehr	CHF	1 952 007

Total **CHF 3 341 419**



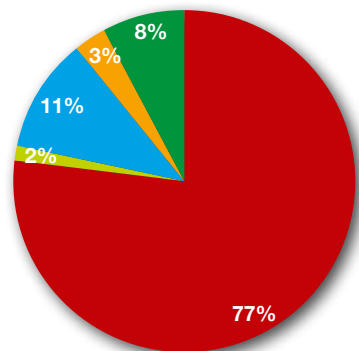
Die Einnahmen pro beförderte Person liegen im Sommer bei CHF 11.46 und im Winter bei CHF 5.46.

Zusammensetzung des Abonnementsverkehrs

Die Einnahmen aus dem Abonnementsverkehr teilen sich in CHF wie folgt auf:

■ Skipässe	CHF	1 502 353
■ Winterwanderpässe	CHF	31 766
■ Jungfrau Travelpass	CHF	210 702
■ Regionalpass	CHF	55 573
■ General- und Halbtaxabonnemente	CHF	151 613

Total **CHF 1 952 007**



Technische Daten

Seilbahn Technik: Garaventa AG

Seilbahnsteuerung: Frey AG Stans

Kabinenhersteller: Carvatech Karosserie & Kabinenbau GmbH



Beschreibung:	Bis 22.02.1999	Ab 25.12.1999	Ab 01.06.2018
– Eröffnung: 05. Juni 1954: 2 Kabinen à 40 Pers. – Umbau 1963: 2 Kabinen à 50 Personen – Umbau 1973: Neuer Antrieb v. max. 6m/s – Umbau 1992: Komplett Umbau, siehe Daten 1999	Talstation durch Lawine zerstört	Neuer Standort Talstation	
Horizontaler Abstand beider Stationen	1318 m	1657 m	1657 m
Meereshöhe Talstation	1303 m	1282 m	1282 m
Meereshöhe Bergstation	2230 m	2230 m	2230 m
Höhendifferenz	927 m	948 m	948 m
Länge der Fahrbahn	1611 m	1914 m	1914 m
Maximale Steigung	97%	97%	97%
Fahrgeschwindigkeit	8.0 m/s	10 m/s	10 m/s ohne Balkon 8 m/s mit Balkon
Dauer einer Fahrt	5 min	5 min	5 min
Fassungsvermögen je Kabine (* Fassungsvermögen Balkon 10 Personen)	80+1	80+1	75+1 ohne Balkon 60+1 mit Balkon*
Förderleistung in jeder Richtung	860 Pers/h	860 Pers/h	800 Pers/h
Förderleistung in jeder Richtung mit Balkon	–	–	560 Pers/h
Durchmesser der 4 Tragseile	44 mm	44 mm	44 mm
Durchmesser Zugseil	30 mm	30 mm	30 mm
Durchmesser Gegenseil	33 mm	33 mm	33 mm
Durchmesser Bergungseil	13 mm	12 mm kompakt.	12 mm kompakt.
Durchmesser Spannseil nur bis 22.02.1999	75 mm	–	–
Anzahl Stützen	2	1	1
Zwischenaufhängungen/ Seilreiter	12	10	10
Antriebsmotor Leistung	377 kW (DC)	580 kW (DC)	710 kW (AC)
Notantrieb Dieselmotor	255 kW	255 kW	255 kW
Windenantrieb Rettungsbahn (Dieselmotor)	47 kW	116 kW	116 kW
Bremshydraulikaggregat	einfach	einfach	doppelt
Perrontüren	elektrisch	elektrisch	hydraulisch
Fahrzeuge (Hersteller)	2 (Gangloff)	2 (Gangloff)	2 (Carvatech)
Fahrzeug-Bodenfläche pro Person	0.2 m ²	0.2 m ²	0.22 m ²
Laufwerke. Anzahl Rollen	24	24	24
Fangbremsen	4 Stk.	4 Stk.	4 Stk. elektrisch offen
Steuerung	Print/Relais	Print/Relais	SPS: ST4000

Ab dem 3. April 2018 wurde die Anlage in nur 49 Arbeitstagen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Es wurden die Fahrzeuge inklusive Gehänge und Laufwerk, die komplette Seilbahnsteuerung, der Leistungsteil (Frequenzrichter), der Antriebsmotor (AC-Drive), die Bremshydraulik (Doppelaggregat) und alle Perrontüren (hydraulische Drehtüren) erneuert.

SOMMERPROGRAMM 2020 (Änderungen vorbehalten)

Eröffnung Sommersaison		Der Saisonstart der Luftseilbahn Wengen-Männlichen und des Berghaus Männlichen verzögert sich aufgrund der Verordnung des Bundesrates betreffend Coronavirus bis auf weiteres. Aktuelle Informationen auf maennlichen.ch
JUNI	05. Juni	GV Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG (In Anwendung der COVID-19-Verordnung 2 ohne Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären)
	28. Juni	Bergfrühlingsfest
JULI	03. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	10. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	17. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	24. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	26. Juli	Trachtenfest mit der Trachtengruppe Buochs
	31. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
AUGUST	01. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	07. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	09. August	Grosses Alphorntreffen
	14. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	21. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	28. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	30. August	Jazz-Brunch
SEPTEMBER	27. September	Berggottesdienst ab 11.30 Uhr
OKTOBER	25. Oktober	Saisonschluss

Jeden Sonntag bis 25. Oktober 2020 Berg-Brunch auf Männlichen von 09.00 bis 11.30 Uhr!

